

Studiengang Bauingenieurwesen

## Hilfsmittel bei Klausuren Bachelor

Stand 31.01.2023

In allen Klausuren ist seit SS 2018 nur Papier (leer) und ein einfaches Schreibgerät (auch Bleistifte) ohne Kommunikations-, Aufnahme- oder Wiedergabefunktion erlaubt. Außerdem dürfen die nachfolgenden *nicht programmierbaren* Taschenrechner verwendet werden:

- Casio FX-991DE X
- TI-30X Plus MultiView
- Sharp EL-W550XG

Programmierbare Taschenrechner sind nicht zugelassen. Ausnahmen hiervon regelt die nachfolgende Tabelle.

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	Sem	Zusätzlich erlaubt	Bemerkungen
Mathematik	Mathematik 1+2	B1/2	Ein DIN-A4 Blatt mit handschriftlichen Aufzeichnungen (keine Kopie), Schneider-Bautabellen ab Aufl. 21, Verlag Bundesanzeiger bzw. Reguvis (hat sich ab Aufl. 23 geändert)	
Technische Mechanik I	Technische Mechanik 1	B1	Ein DIN A4 Blatt mit handschriftlichen Aufzeichnungen (keine Kopie).	
CAD	CAD	B1	Ein handgeschriebenes DIN A4-Blatt (keine Kopie)	
Bauphysik/Bauchemie	Bauphysik Bauchemie	B1	Bphy: Ein DIN A4 Blatt mit handschriftlichen Aufzeichnungen (keine Kopie). Bche: Script zur Vorlesung und ein DIN A4 Blatt mit handschriftlichen Aufzeichnungen (keine Kopie).	
BWL/Rechtslehre	BWL Rechtslehre	B1	BWL: --- Rech: Gesetzestext BGB	
Technisches Englisch	Technisches Englisch	B1	---	Taschenrechner nicht erlaubt
Technische Mechanik II	Technische Mechanik 2	B2	Ein DIN A4 Blatt mit handschriftlichen Aufzeichnungen (keine Kopie), sowie die Tabellenblätter vom Austauschordner.	
Werkstofftechnik	Baustoffkunde 1 (Beton) Baustoffkunde 2 (Stahl, Holz)	B2	Bstk1: "Betontechnische Daten" Bstk2: 4 Blätter (DIN A4, Vorder- und Rückseite) handschriftlich beschrieben (keine Kopien, keine aufgeklebten Zettel, keine Ausdrucke).	
Tragwerksplanung	Tragwerksplanung	B2	Alle Hilfsmittel erlaubt	Gelöste Altklausuren nicht erlaubt
Baukonstruktion	Baukonstruktion	B2	---	
Baurecht	Baurecht 1 Baurecht 2	B2 B3	Brch1+2: Einschlägige Gesetzestexte (BGB VOB HOAI BauGB LBauO)	
Statik	Statik 1 Statik 2	B3 B4	Stat1+2: Programmierbarer Taschenrechner, eine Formelsammlung aus drei DIN A4 Blättern beidseitig beschrieben und ein Bautabellenbuch (Schneider oder Wendehorst).	
Baubetrieb	Baubetrieb 1 Baubetrieb 2	B3 B4	Bbet1+2: Formelsammlung (1 DIN A4-Blatt, zweiseitig beschrieben)	
Hydromechanik	Hydromechanik	B3	Script zur Vorlesung und Vorlesungsmitschrift. Selbsterstellte Formelsammlung (keine Kopien!). Ein Bautabellenbuch (Schneider, Wendehorst oder gleichwertig)	Altklausuren NICHT erlaubt
Fertigungstechnik/Arbeitssicherheit	Fertigungstechnik/Arbeitssicherheit	B3	Beliebige eigenhändige Notizen im Original	Verwendung von Klausurpapier
Bodenmechanik	Bodenmechanik 1 Bodenmechanik 2	B3 B4	Bodm1+2: Persönlich angefertigte, handgeschriebene, vorab eindeutig durch die HS gekennzeichnete Notizen. Einzelne Kopien von Tabellen, Grafiken, Gleichungen oder Folien dürfen Teil der Notizen sein. Umfang max. 50 Blätter! Frei gegebene Notizen von vergangenen Klausurphasen behalten Ihre Gültigkeit, müssen aber trotzdem noch einmal abgegeben werden. <b>Spätester Abgabetermin für die Notizen : ca. 2 Wochen vor Klausurtermin im Raum B220. Der genaue Termin (Tag und Uhrzeit) wird im Laufe jedes Semesters per E-Mail bekannt gegeben.</b>	Keine gerechneten Aufgaben, Rechen- und Ablaufschemata in allgemeiner Form (Gleichungen) sind zulässig.
Siedlungswasserwirtschaft I	Wasserversorgung	B3	Programmierbarer Taschenrechner	
Wasserbau I	Wasserbau 1	B4	Script zur Vorlesung und Vorlesungsmitschrift. Selbst erstellte Formelsammlung (keine Kopien!). Ein Bautabellenbuch (Schneider, Wendehorst oder gleichwertig)	Altklausuren NICHT erlaubt
Massivbau	Massivbau 1 Massivbau 2	B4 B5	Alle Hilfsmittel erlaubt inklusive programmierbarer Taschenrechner bis auf: siehe rechte Spalte.	Altklausuren NICHT erlaubt
Straßenverkehrswesen	Straßenverkehrswesen	B4	Ausgearbeitetes Vorlesungsskript	Theorieteil: keine Unterlagen zugelassen.
Schienenverkehrswesen	Schienenverkehrswesen	B5	Ausgearbeitetes Vorlesungsskript	Theorieteil: keine Unterlagen zugelassen.
Stahlbau	Stahlbau	B5	Normen (in gebundener Form); Fachbücher bzw. Tabellenbücher (in gebundener Form); Arbeitshilfen des Bauforumstahl (in gebundener Form); mb-Bemessungstafeln: Bemessungs- und Konstruktionshilfen für Stahlbauwerke nach EC3;	NICHT zugelassen sind: Altklausuren, lose Blätter, alle sonstigen Unterlagen wie z.B. Vorlesungsmitschriebe, Übungen, Skripte, Formelsammlungen, etc.

Holzbau	Holzbau	B5	Normen (in gebundener Form); Fachbücher bzw. Tabellenbücher (in gebundener Form); Schriftenreihe Holzbau Handbuch Informationsdienst Holz (in gebundener Form); mb-Bemessungstabellen: Bemessungs- und Konstruktionshilfen für Holzbauwerke nach EC5	NICHT zugelassen sind: Altklausuren, lose Blätter, alle sonstigen Unterlagen wie z.B. Vorlesungsmitschriebe, Übungen, Skripte, Formelsammlungen, etc.
Siedlungswasserwirtschaft II	Entwässerungssysteme (PO 2011: Abwasserentsorgung)	B5	---	
Wasserbau II	Wasserbau 2	B5	Script zur Vorlesung und Vorlesungsmitschrift. Selbst erstellte Formelsammlung (keine Kopien!). Ein Bautabellenbuch (Schneider, Wendehorst oder gleichwertig)	Altklausuren NICHT erlaubt
Abfallwirtschaft	Abfallwirtschaft	B5	---	
Spannbeton/Brückenbau	Spannbeton Brückenbau	B5	Spab: Alle Hilfsmittel erlaubt inklusive programmierbarer Taschenrechner bis auf: siehe rechte Spalte Brba: Tabellenzusammenstellung (hinterlegt auf dem Server), 1 DIN A4-Blatt handschriftlich und ein Bautabellenbuch (Schneider oder Wendehorst).	Spab: Altklausuren NICHT erlaubt
EDV-Kalkulation/Management	Management	B5	Beliebige eigenhändige Notizen im Original. VOB bzw. "Beck"	Verwendung von Klausurpapier
Konstruktionselemente	Konstruktionselemente	B5	Programmierbarer Taschenrechner, Skripte, Tabellenwerke, eigene Formelsammlung	Altklausuren und Übungsbeispiele NICHT erlaubt
Stahlbau II	Stahlbau 2	B6	Normen (in gebundener Form); Fachbücher bzw. Tabellenbücher (in gebundener Form); Arbeitshilfen des Bauforumstahl (in gebundener Form); mb-Bemessungstabellen: Bemessungs- und Konstruktionshilfen für Stahlbauwerke nach EC3;	NICHT zugelassen sind: Altklausuren, lose Blätter, alle sonstigen Unterlagen wie z.B. Vorlesungsmitschriebe, Übungen, Skripte, Formelsammlungen, etc.
WPF Infrastruktur	WPF Infrastruktur	B6		
WPF Konstruktiv	WPF Konstruktiv	B6		
Fertigteilebau	Fertigteilebau	B6	Alle Hilfsmittel erlaubt inklusive programmierbarer Taschenrechner bis auf: siehe rechte Spalte	Altklausuren NICHT erlaubt
Verkehrslogistik	Verkehrslogistik	B6	---	Keine Hilfsmittel zugelassen
Siedlungswasserwirtschaft III	Regenwassermanagement Kläranlagen	B6	---	
Angewandte Hochbaustatik	Angewandte Hochbaustatik	B6		
Angewandte Bauphysik	Angewandte Bauphysik	B6		
Brandschutz	Brandschutz	B6	M-IndBauRL und DVGW Arbeitsblatt W405 ohne Notizen (Textversion), Musterbauordnung	Taschenrechner nicht erlaubt
Gründungen	Gründungen	B6	Vorlesungsunterlagen und selbstgefertigte Unterlagen	Keine gerechneten Unterlagen!
Qualitätssicherung	Qualitätssicherung	B6	---	Taschenrechner nicht erlaubt

# Master PO 2019

Studiengang Bauingenieurwesen

## Hilfsmittel bei Klausuren Master

Stand 01.02.2021

In allen Klausuren ist seit SS 2018 nur Papier (leer) und ein einfaches Schreibgerät (auch Bleistifte) ohne Kommunikations-, Aufnahme- oder Wiedergabefunktion erlaubt. Außerdem dürfen die nachfolgenden *nicht programmierbaren* Taschenrechner verwendet werden:

- Casio FX-991DE X
- TI-30X Plus MultiView
- Sharp EL-W550XG

Programmierbare Taschenrechner sind nicht zugelassen. Ausnahmen hiervon regelt die nachfolgende Tabelle.

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	Sem	Zusätzlich erlaubt	Bemerkungen
Höhere Mathematik/Statistik	Höhere Mathematik/Statistik	M1	Programmierbarer Taschenrechner, ein DIN-A4 Blatt mit handschriftlichen Aufzeichnungen (keine Kopie), Schneider-Bautabellen ab Aufl. 21, Verlag Bundesanzeiger bzw. Reguvis (hat sich ab Aufl. 23 geändert)	
Building Information Modeling	Building Information Modeling	M1		
Computational Geotechnics	Computational Geotechnics	M1		
Anwendungsgebiete des Stahlbaus	Stahlverbundbau Spezialgebiete des Stahlbaus	M1	Normen (in gebundener Form); Fachbücher bzw. Tabellenbücher (in gebundener Form); Arbeitshilfen des Bauforumstahl (in gebundener Form); mb-Bemessungstabellen: Bemessungs- und Konstruktionshilfen für Stahlbauwerke nach EC3; mb-Bemessungstabellen: Bemessungs- und Konstruktionshilfen für Stahlbetonbauwerke nach EC2;	NICHT zugelassen sind: Altklausuren, lose Blätter, alle sonstigen Unterlagen wie z.B. Vorlesungsmitschriebe, Übungen, Skripte, Formelsammlungen, etc.
Mauerwerksbau	Mauerwerksbau Bauphysik	M1	Alle Hilfsmittel erlaubt, bis auf: siehe rechte Spalte.	Altklausuren NICHT erlaubt
Massivbau	Massivbau	M1	Alle Hilfsmittel erlaubt inklusive programmierbarer Taschenrechner bis auf: siehe rechte Spalte.	Altklausuren NICHT erlaubt
Baubetrieb I	Projektentwicklung	M1	Formelsammlung (1 DIN A4-Blatt, zweiseitig beschrieben)	
Baubetrieb II	Arbeitsvorbereitung	M1	Formelsammlung (1 DIN A4-Blatt, zweiseitig beschrieben)	
Baukonstruktion I	Fassaden- und Gebäudetechnik	M1	Formelsammlung (1 DIN A4-Blatt, zweiseitig beschrieben)	
Abwassertechnik	Abwassertechnik	M1		

Straßenverkehrswesen I	Straßenverkehrswesen 1	M1	Ausgearbeitetes Vorlesungsskript.	
BiB Konstruktionsplanung	BiB Konstruktionsplanung Brandschutz	M2		
BiB Tragwerke	BiB Tragwerke	M2	Alle Hilfsmittel erlaubt inklusive programmierbarer Taschenrechner bis auf: siehe rechte Spalte.	Altklausuren NICHT erlaubt
Brückenbau Konstruktiv	Brückenbau Konstruktiv	M2	Programmierbarer Taschenrechner. Formelsammlung drei Blätter handschriftlich, beidseitig beschrieben. Und ein Bautabellenbuch (Schneider oder Wendehorst).	
Baubetrieb III	Nachtragsmanagement	M2	Formelsammlung (1 DIN A4-Blatt, zweiseitig beschrieben)	
Baubetrieb IV	Projektsteuerung	M2	Formelsammlung (1 DIN A4-Blatt, zweiseitig beschrieben)	
Immobilienmanagement I	Facility Management	M2	Beliebige eigenhändige Notizen im Original	Verwendung von Klausurpapier
Generalentwässerungsplanung	Generalentwässerungsplanung	M2	---	
Hochwasserschutz-Klimawandel	Hochwasserschutz-Klimawandel	M2	Programmierbarer Taschenrechner, Script zur Vorlesung und Vorlesungsmitschrift. Selbsterstellte Formelsammlung (keine Kopien!). Ein Bautabellenbuch (Schneider, Wendehorst oder gleichwertig). Alle Skripte von Prof. Langs Vorlesungen an der HS Kaiserslautern.	Altklausuren NICHT erlaubt
Straßenverkehrswesen II	Straßenverkehrswesen 2	M2	Ausgearbeitetes Vorlesungsskript.	
Konstruktionsseminar Stahlbeton/Stahl	Konstruktionsseminar Stahlbeton Konstruktionsseminar Stahl	M2		
Hochbau	Stahlhochbau Brettschichtholzbau	M2	Normen (in gebundener Form); Fachbücher bzw. Tabellenbücher (in gebundener Form); Schriftenreihe Holzbau Handbuch Informationsdienst Holz (in gebundener Form); mb-Bemessungstabeln: Bemessungs- und Konstruktionshilfen für Holzbauwerke nach EC5; Arbeitshilfen des Bauforumstahl (in gebundener Form); mb-Bemessungstabeln: Bemessungs- und Konstruktionshilfen für Stahlbetonbauwerke nach EC2; mb-Bemessungstabeln: Bemessungs- und Konstruktionshilfen für Stahlbauwerke nach EC3	NICHT zugelassen sind: Altklausuren, lose Blätter, alle sonstigen Unterlagen wie z.B. Vorlesungsmitschriebe, Übungen, Skripte, Formelsammlungen, etc.
Sonderkapitel Geotechnik - K	Soka Geotechnik - K	M2		
WPF Konstruktiv	WPF Konstruktiv	M2		
Baurecht	Baurecht	M2	Einschlägige Gesetzestexte (BGB VOB HOAI BauGB LBauO)	
Baubetrieb V	Baumaschinen	M2		
Baubetrieb VI	Abrechnung	M2		
Baubetrieb-Seminar	Baubetrieb-Seminar	M2		
Bauonstruktion II	Fertigungstechnik	M2		
Immobilienmanagement II	Immobilienmanagement	M2		
WPF Bauberieb	WPF Bauberieb	M2		
Verkehrslogistik und Verkehrsökologie	Verkehrslogistik Verkehrsökologie	M2	---	Keine Hilfsmittel zugelassen
Sonderkapitel Abwassertechnik	Soka Abwassertechnik	M2		
Brücken- und Tunnelbau	Brücken- und Tunnelbau	M2		
Sonderkapitel Geotechnik - I	Soka Geotechnik - I	M2		
Technische Hydraulik	Technische Hydraulik	M2	Programmierbarer Taschenrechner, Script zur Vorlesung und Vorlesungsmitschrift. Selbsterstellte Formelsammlung (keine Kopien!). Ein Bautabellenbuch (Schneider, Wendehorst oder gleichwertig). Alle Skripte von Prof. Langs Vorlesungen an der HS Kaiserslautern.	Altklausuren NICHT erlaubt
WPF Infrastruktur	WPF Infrastruktur	M2		
Mathematische Modellierung Infrastruktur	Mathematische Modellierung Infrastruktur	M2		